
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 16.01.2019
Sitzungsdauer:	19:00 - 20:50 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Werner Jacob
stellv. Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:**Bürgermeister**

Herr Andreas Brohm

stellv. Vorsitzender

Herr Werner Jacob

Mitglieder

Frau Ina Altenberger ab TOP 5

Herr Gerd Bodenbinder

Frau Edith Braun

Frau Rosemarie Dizner

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Torsten Fettback bis Ende öffentl. Teil

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner ab TOP 4

Herr Peter Jagolski

Herr Thomas Lemme

Herr Wolfgang März

Herr Michael Nagler

Herr Ulf Osterwald

Herr Dieter Pasiciel

Herr Manfred Pecker

Frau Rita Platte

Herr Detlef Radke

Herr Klaus Spötter

Frau Janine Steinig-Pinnecke

Herr Daniel Wegener

Ortsbürgermeister

Frau Edda Ahrberg

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Herr Erich Gruber

Frau Anne-Kathrin Wienecke bis Ende öffentl. Teil

Frau Claudia Wittke

Abwesend:**Vorsitzender**

Herr Gerhard Borstell entsch.

Mitglieder

Herr Wolfgang Kinszorra entsch.

Frau Kathleen Kraemer entsch.

Herr Tim Lange unentsch.

Herr Bernd Liebisch entsch.

Herr Bodo Strube entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 16.01.2019, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
6. Information aus den Verbänden
7. Information des Bürgermeisters
8. Anfragen und Anregungen

BV 850/2018

Nichtöffentliche Sitzung

9. Information des Bürgermeisters
10. Anfragen und Anregungen

Öffentliche Sitzung

11. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
13. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Jacob eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Jacob stellt die Ordnungsmäßigkeit der Tagesordnung und der Einladung fest.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Die Einwohner haben keine Anfragen.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Brohm berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse von der SR-Sitzung am 12.12.2018.

Währenddessen nimmt **Herr Graubner** 19:02 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 - BV 850/2018

Frau Altenberger nimmt 19:04 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Brohm informiert per PowerPoint über den Haushalt 2019.

Frau Platte habe eine Frage zum Schreiben/Mitteilung vom 10.01.2019. Dort stehe, „die redaktionelle Korrektur des HH-Jahres ... an die AWG ist finanzneutral“. Soll AWG evtl. SWG heißen?

Herr Brohm antwortet, die AWG sei die Wohnungsgenossenschaft in Tangerhütte.

Frau Platte fragt, habe man die Mittel der SWG erhöht, weil diese im letzten nicht gereicht haben?

Herr Brohm informiert, dass man für die SWG Mittel in Höhe von 80.000 € veranschlagt habe, genau wie im letzten Jahr. Das seien die Mittel, die man zur Verfügung habe, um den Wohnbestand instand zu halten.

Frau Platte sagt, Tangerhütte bekomme ab 2019 27.000 € § 7-Mittel, in die man die Kosten des Parkfestes Tangerhütte mit einberechnet habe. Was sei mit den Dorffesten der Dörfer? Hier nehmen die § 7-Mittel jährlich ab, woraus man diese schon immer finanziert habe. Sie findet es auch nicht in Ordnung, wenn die Zeitung immer schreibe, für die Dörfer sei Pro Kopf so viel Geld vorhanden und für die Bewohner in Tangerhütte nur so viel Geld. Dadurch schüre die Presse wieder dieses Ungleich- und diskriminierende Denken aber die Verwaltung habe es ja so in Umlauf gebracht. Sie findet, dass der BM dies endlich einmal richtigstellen müsste.

Herr Brohm gibt an, wenn man in Tangerhütte von den 27.000 € für die Festivitäten 17.000 € abziehe, bleiben für Tangerhütte 10.000 € über. Man könne das Parkfest Tangerhütte nicht mit den Dorffesten in den Ortschaften vergleichen. Das Parkfest Tangerhütte organisiere ein Mitarbeiter der Verwaltung und es gehe auch um eine viel größere Fläche.

Frau Braun bittet auch darum, dass man es nicht als Pro-Kopf-Umlage deklarieren. Hier gehe es um die Mittel, die die Ortschaften im Gebietsänderungsvertrag für die freiwilligen Aufgaben der Vereinsförderung eingesetzt haben. Dafür habe man einen Durchschnitt der letzten 3 Jahre genommen und eine Zahl x festgelegt. Außerdem möchte sie eine Analyse aller zusätzlichen freiwilligen Jobs, die noch überall rumgeistern, die auf den neusten Stand sei. Dann sehe man vieles schon in einem ganz anderen Licht. Sie möchte dies als Mitteilungsvorlage auf die TO der nächsten SR-Sitzung gesetzt haben. So habe man eine reelle Diskussionsgrundlage des derzeitigen Standes, was man noch zusätzlich ausgeben. Den SR'en liege nur eine Analyse von 2014/2015 vor. Sie habe schon mehrfach um diese Zuarbeit gebeten und sie möchte innerhalb von 4 Wochen eine schriftliche Antwort bekommen.

Herr Jacob liest die vorgeschlagenen Änderungen vor und bittet um Abstimmung der Änderungen.

Abstimmung der Änderungsvorschläge: 21 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

Anschließend bittet Herr Jacob um Abstimmung der BV 850/2018 mit den Änderungen.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014 vom 26.06.2014), zuletzt geändert am 22.06.2018 die Haushaltssatzung § 100 und den Haushaltsplan § 101 der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für das Haushaltsjahr 2019 gemäß beiliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 1 x Nein 0 x Enthaltung

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

TOP 6: Information aus den Verbänden

Herr Brohm informiert über den Glasfaserausbau des Zweckverbandes Breitband Altmark (ZBA).

TOP 7: Information des Bürgermeisters

Herr Brohm gibt folgende Informationen

- Frühlingserwachen => große Medienaktion des mdR
- 02.02. Wintermarkt am Schloss
- 24.02. Spendenlauf am Wildpark

TOP 8: Anfragen und Anregungen

Frau Braun wurde im Kreistag am 13.12.2018 durch die Fraktion Die Grünen darauf aufmerksam gemacht, wie brisant der Verlauf der neuen Hochspannungstrasse durch die Altmark sei. Es werden Abstände zur Wohnbebauung nicht eingehalten und im Gegensatz zu Thüringen, Sachsen und Bayern lasse Sachsen-Anhalt zu, dass unsere Landschaft nicht erdverkabelt werde, sondern mit Hochmasten, die doppelt so hoch seien wie die jetzigen. Man habe schon den Windpark in der Region Lüderitz, Hüselitz und Windberge vor der Tür. Jetzt bekomme man analog ganz dicht an Lüderitz die neue Hochspannungstrasse. Am 14.12.2018 habe sie Herrn Gruber darauf aufmerksam gemacht und gefragt, warum Lüderitz nie eine Anhörung gehabt habe und warum man unter Information des BM den SR nicht informiert habe. Die Antwort lautete wörtlich, man habe noch bis zum 04.02.2019 Widerspruchsfrist. Sie sei in ihrer Ortschaft von Grundstückseigentümer angesprochen worden, die man 2017 befragt habe. Die Eigentümer, die nicht unbedingt dort wohnen, sehen ihre Vergünstigungen, weil diese Leitungsvergünstigungen bekommen. Der Ortschaftsrat Lüderitz hätte natürlich rechtzeitig die Interessen derer wahrgenommen, die davon betroffen seien. Unsere EG habe keinen Widerspruch eingelegt, habe Planungsrecht herstellen lassen und die Baugenehmigung erteilen lassen. Der Verlauf der Hochspannungstrasse sei vor den Windrädern. Sie sei entsetzt wie leichtfertig man mit solchen Anhörungen und Auslegungen verfahren werde. Die Verwaltung habe gesagt, dort liegen die Unterlagen (14 oder 20 Ordner), die könnt ihr euch alle angucken. Das sei nicht die Aufgabe ehrenamtlicher SR'e und OBM, sondern die Aufgabe der Verwaltung. Die Verwaltung müsse sich alles angucken und Hinweise und Warnschüsse geben. Darüber habe man nicht einmal auf den OBM-Beratungen gesprochen. Eben erfuhr sie, dass der Abschnitt Lüderitz 2017 schon erledigt gewesen sein soll. Hier müsse noch gehandelt werden. Sie habe heute auch den Landrat und den Dezernenten des LK Stendal angeschrieben, dass man gegen die Genehmigung klagen müsse. Man sei nicht gegen die Trasse, sondern nur gegen die Hochmasten. Sie bittet Herrn Brohm, dass er sich dieser Sache im Interesse der Ortschaft Lüderitz/Groß Schwarzlosen annehme und sich darum kümmere.

Herr Brohm werde es sich ansehen.

Herr Pecker merkt an, dass es vor 2 Jahren im Kulturhaus eine öffentliche und eine private Anhörung gab. Bei der privaten Anhörung habe er selbst Einspruch eingelegt. Es waren nur 5 Personen anwesend. Jetzt bestehe hier schon Baurecht. Aus diesem Grund könne Frau Braun nichts mehr unternehmen. Die Eigentümer habe man angesprochen und diese haben für diesen Bau schon eine Entschädigung bekommen.

Herr Radke informiert zum ZBA, dass die alten (roten) Vorverträge nicht mehr gelten. Die Einwohner, die noch einen Glasfaseranschluss haben möchten, müssen die neuen Vorverträge ausfüllen und an den ZBA bis zum 31.01.2019 schicken. Das Interesse, die neuen Vorverträge zurückzuschicken sei sehr gering. Hier müsse noch mehr Öffentlichkeitsarbeit passieren.

Herr Graubner fragt, welche Chance habe die Ortschaft Tangerhütte (ohne Briest und Mahlpfuhl), um auch in den Genuss eines Glasfaseranschlusses zu kommen.

Herr Brohm meint, hier müsse man wie Frau Platte schon sagte politisch agieren. Die beste Chance habe Tangerhütte, wenn man die weißen Flecken ausbaue, denn mit der Errichtung des Glasfasernetzes bekomme Tangerhütte 2 große Kästen mit technischer Einrichtung. So könne auch Tangerhütte niederschwellig Glasfaser bekommen.

Herr Nagler möchte wissen, wie das mit den Industriehallen zum Thema Bürgerbeteiligung aussehe. Wie sei hier der Stand?

Herr Brohm bemerkt, er habe den Eindruck gehabt, dass dieser SR nicht wollte, dass man darüber rede. Insofern werde man dieses Thema in der nächsten Legislaturperiode wieder aufnehmen.

Herr Jacob beendet 19:43 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Herr Fettback verlässt 19:43 Uhr die Sitzung.

Öffentlicher Teil

TOP 11: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jacob stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 12: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 13: Schließen der Sitzung

Herr Jacob schließt 20:50 Uhr die SR-Sitzung.

Fertiggestellt am: 05.02.2019